



In der Burgerstube unterzeichneten am vergangenen Freitag die Gründer der Stiftung die Urkunde. Rechts im Bild unterzeichnet Pfarrer Otto Kalbermatten die Urkunde. Von links am Tisch: Dr. Odilo Guntern, der den Akt notariell besiegelte, dann Amandus Schnydrig, Präsident der Stiftung «Pro Safrandorf Mund» und Leo Albert, Gemeindepräsident Mund.

Stiftung «Pro Safrandorf Mund»

In der Burgerstube zu Mund gegründet und notariell beglaubigt

Mund. — Der Kulturverein «Pro Safrandorf Mund» sieht sein Vorhaben notariell bestätigt: Am vergangenen Freitag

erklärte, führte die Initiative am 23. Oktober 1998 zur Gründung des Kulturvereins «Pro Safrandorf Mund». Der von Schnydrig präsi- dierte Verein verpflichtet

Eine Stiftung für den Durchbruch

Bereits im 1978 erstellten Inventar der kantonalen Denkmal- fläche wird der Bau als wech-

tum folgende Jahr, hier also 1437, als Baujahr des Zenden- stadels angesehen werden. Im Kreis des jungen Vereins war man sich einig, dass sich

Zur Munderkultur

Gehört von Gemeindepräsident Leo Albert

«Unsere Vorfahren haben uns eine Vielzahl kultureller Eigenarten gebaut, bewirt- schaftet und zum Erhalt über- lassen. Es liegt jetzt an uns, dieses Erbe zu erhalten und zu pflegen.

Die Gemeinde kann diese Aufgabe allein nicht überneh- men, ist aber gewillt, hier ein guter Partner zu sein. So könnte in guter Zusammenar- beit mit interessierten Kreisen am 23. Oktober 1998 ein Kul- turverein gegründet werden. Ich möchte an dieser Stelle al- len danken, die zur Gründung dieses Vereins beigetragen haben.

*

Die Dorfschaft und die Ge- meinde Mund haben zusam-

men drei schöne und wichtige Eigenarten:

1. Wir haben ein blühendes Vereinsleben, d.h. Jugendliche, Frauen und Männer, sind bereit, alte Traditionen zu er- halten und wichtige kulturelle und kirchliche Anlässe im Dorf musikalisch zu umrah- men.

2. Eine Safrankultur, die or- ganisatorisch und kulturell gepflegt und weit über unsere Grenzen bekannt ist.

3. Wir haben in unserem Dorf schaffige Leute, denen unser Berg und unsere Kultur nicht gleichgültig sind und die ge- willt sind, zur Erhaltung von Berg- und Dorfgemeinschaft Opfer zu bringen.»

mit dem genannten Zweck im Zusammenhang stehen.» Die Aufsicht über die Stiftung ob- liegt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften dem Gemeinderat der Gemein- de Mund.

Nach der Bestätigung durch die Gründerversammlung formiert sich der Stiftungsrat aus folgen- den sieben Mitgliedern: Aman- dus Schnydrig (Präsident), Leo Albert (Gemeindepräsident), Mario Schnydrig, Reinhard Jeit- ziner, Philipp Jossen, Rolf Schnydrig und Arred Amherd. Das Stiftungsvermögen beträgt 94 736 Franken.

Wie Amandus Schnydrig weiter informierte, liegen bereits 51 Zusagen vor, wonach die betref-

500.— (juristische Personen Fr. 1000.—) zu erwerben.

Stiftungsratspräsident Amandus Schnydrig liess keine Zweifel offen, dass es grosser Anstren- gungen und Unterstützung be- darf, um die besiegelten Ziele der Stiftung «Pro Safrandorf Mund» zu erreichen. Die Kos- ten für die Restauration des Zendenstadels liegen bei 390 000 Franken wobei der Aufwand für die Innenausstat- tung und Einrichtungen für ein Dorfmuseum im genannten Be- trag nicht enthalten sind.

Dennoch, der kulturgeschichtli- che Wert, den es mit der Re- staurierung des Zendenstadels zu erhalten gilt, liegt hoch. Er lässt